



IBEROAMERIKA-  
ZENTRUM



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## IAZ-SANTANDER UNIVERSITÄTEN-STIPENDIEN

### HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Stand der Information: 28.05.2015

#### IAZ-Santander Universitäten-Stipendien für Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler der Sprach-, Literatur- und Übersetzungswissenschaft

**Stipendien-Förderlinie I:** Zielgruppe = Doktoranden o.g. Fächer von Universitäten in Spanien, Portugal oder Lateinamerika. Stipendienzweck = Forschungsaufenthalt an der Universität Heidelberg.

**Stipendien-Förderlinie II:** Zielgruppe = Doktoranden o.g. Fächer der Universität Heidelberg. Stipendienzweck = Forschungsaufenthalt an einer Universität in Spanien, Portugal oder Lateinamerika.

**Stipendien-Förderlinie III:** Zielgruppe = Promovierte Sprach-, Übersetzungs- und Literaturwissenschaftler (Post-Docs) von Universitäten in Spanien, Portugal oder Lateinamerika. Stipendienzweck = Forschungsaufenthalt an der Universität Heidelberg.

---

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / Förderlinie II**. Ich habe einen Studienabschluss in Sprach-, Literatur- oder Übersetzungswissenschaft, **promoviere jedoch nicht**. Kann ich mich trotzdem für ein Stipendium bewerben?*

→ Antwort: Nein, die Stipendien der Förderlinien I und II richten sich ausschließlich an Doktoranden.

*Frage: Ich bin zwar Doktorand an einer Universität in Spanien/Portugal/Lateinamerika bzw. an der Universität Heidelberg, **promoviere aber weder in Sprach- noch in Literatur-, noch in Übersetzungswissenschaft**. Kann ich mich trotzdem für ein Stipendium der **Förderlinie I bzw. II** bewerben?*

→ Antwort: Nein, die Stipendien der Förderlinien I und II richten sich ausschließlich an Doktoranden der Sprach-, Literatur- oder Übersetzungswissenschaft.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / Förderlinie II**, bin jedoch **bereits promoviert**. Kann ich mich trotzdem bewerben?*

→ Antwort: Nein, die Stipendien der Förderlinien I und II richten sich ausschließlich an Doktoranden. Post-Doktoranden können sich für die Stipendien der Förderlinie III bewerben.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / Förderlinie III**. Ich bin zwar Doktorand/Post-Doc an einer Universität in Spanien/Portugal/einem lateinamerikanischen Land, besitze jedoch nicht die **Staatsbürgerschaft** dieses Landes. Kann ich mich trotzdem für ein Stipendium bewerben?*

→ Antwort: Ja, Sie können sich trotzdem bewerben, denn die Nationalität des Bewerbers ist nicht ausschlaggebend.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie II**. Ich promoviere zwar an der Universität Heidelberg, besitze aber nicht die deutsche **Staatsbürgerschaft**. Kann ich mich trotzdem für ein Stipendium der Förderlinie II bewerben?*

→ Antwort: Ja, Sie können sich trotzdem bewerben, denn die Nationalität des Bewerbers ist nicht ausschlaggebend.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / Förderlinie III**, spreche jedoch kein **Deutsch**. Kann ich mich trotzdem bewerben?*

→ Antwort: Ja, Sie können sich trotzdem bewerben, denn Deutschkenntnisse sind keine Bewerbungsvoraussetzungen.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / II / III**. Kann ich die **Dauer meines Forschungsaufenthaltes** verkürzen?*

→ Antwort: Nein, das ist leider nicht möglich. Die Dauer der Forschungsaufenthalte in Heidelberg bzw. im Ausland ist bewusst auf drei Monate festgesetzt.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie I / III**. Wie finde ich einen **wissenschaftlichen Betreuer** in Heidelberg?*

→ Antwort: Ihren wissenschaftlichen Betreuer am Iberoamerika-Zentrum der Universität Heidelberg sollten Sie in der Planungsphase Ihrer Bewerbung kontaktieren. Dabei sollten Sie sich an Ihrem Forschungsvorhaben orientieren. Ihren Bewerbungsunterlagen sollten Sie eine formlose Zusage (etwa per E-Mail) des Betreuers beilegen. Sollten Sie über weitere Forschungskontakte an der Universität Heidelberg verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrem Motivationsschreiben an.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie III**, bin aber **noch nicht promoviert**. Kann ich mich trotzdem bewerben?*

→ Antwort: Nein, in der Förderlinie III werden ausschließlich Bewerbungen von Post-

Doktoranden berücksichtigt.

*Frage: Ich interessiere mich für ein Stipendium der **Förderlinie III**, habe jedoch **weder in Sprach- noch in Übersetzungs- noch in Literaturwissenschaft promoviert**. Kann ich mich trotzdem bewerben?*

→ Antwort: Nein, in der Förderlinie III werden ausschließlich Bewerbungen von promovierten Sprach-, Übersetzungs- und Literaturwissenschaftlern berücksichtigt.

*Frage: Ich bin zwar **Post-Doc** an einer Universität in Spanien/Portugal/Lateinamerika, beschäftige mich aber momentan nicht mit **sprach-, übersetzungs- oder literaturwissenschaftlichen Themen**. Kann ich mich trotzdem für ein Stipendium der **Förderlinie III** bewerben?*

→ Antwort: Nein, in der Förderlinie III werden ausschließlich Bewerbungen von Post-Doktoranden berücksichtigt, die zu sprach-, übersetzungs- oder literaturwissenschaftlichen Themen forschen.

*Frage: Gibt es ein **Bewerbungsformular**?*

→ Antwort: Nein, es ist kein Formular für die Bewerbung auszufüllen.

*Frage: Gibt es eine **Altersgrenze** für eine Bewerbung um ein Stipendium der **Förderlinie III**?*

→ Antwort: Es gibt keine Altersgrenze für die Bewerbung, allerdings sollte der Abschluss der Promotion nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

*Frage: Meine Dissertation befindet sich im **Bewertungsprozess**, ich werde sie aber nicht innerhalb der Bewerbungsfrist beenden können. Kann ich mich trotzdem um ein Stipendium der **Förderlinie III** bewerben?*

→ Antwort: Nein, die Bewerbungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung erfüllt sein.

*Frage: Wer ist der wissenschaftliche Betreuer, der das **Empfehlungsschreiben** erstellen soll?*

→ Antwort: Im Falle der Förderlinien I / II handelt es sich um den Doktorvater, bei einer Bewerbung um ein Stipendium der Förderlinie III ist das Empfehlungsschreiben vom projektleitenden Professor, der auf dem Forschungsgebiet des Bewerbers über Grundkenntnisse verfügt, zu erstellen.

